

## FAQ – Elektrofahrrad

### 1.) Was ist der Unterschied zwischen einem Pedelec und einem E-Bike?

Beim Pedelec wird durch moderne Messtechnik die physiologische Kraft des Fahrers ermittelt, und dementsprechend die Motorkraft geregelt -> das ist vor allem beim Anfahren im Stadtverkehr, in hügeligem Gelände und bei Gegenwind eine Hilfe.

Grundsätzlich ist der Motor beim Pedelec nur unterstützend tätig.

Beim E-Bike kann man ausschließlich auf den motorisierten Antrieb umstellen – ohne zu treten.

Das E-Bike erreicht auch höhere Geschwindigkeiten als ein Pedelec.

Das Pedelec ist zudem von der Helmpflicht befreit, und man benötigt keinen Versicherungsschutz.

Für das E-Bike hingegen benötigt man ein Kennzeichen, es besteht Helmpflicht und man muss eine Versicherung nachweisen.

### 2.) Wieviel Geld muss man beim Kauf investieren?

Die Preise für ein Pedelec oder E-Bike starten bei ca. 1300,-€ bis 1500,-€.

Der durchschnittliche Preis liegt bei ca. 2000,-€.

### 3.) Wie lange hält ein Akku, bzw. wie weit kommt man damit?

Das ist abhängig von vielen Faktoren (Strecke, Steigung, wie intensiv arbeitet der Motor...).

Mit einer Akkuladung (abhängig vom Modell) kommt man zwischen 40-50 km, was aber völlig ausreichend ist, da die meisten Strecken im Kurzstreckenbereich (bis 6 km) liegen.

Grob kann gesagt werden, dass ein Akku eine Lebensdauer von ca. 500-1000 Ladezyklen aufweist, das entspricht 4-5 Jahren.

#### 4.) Für wen sind diese „Fahrräder“ geeignet?

Für Menschen jeden Alters! Egal ob Best Ager oder den jungen Banker.  
Alle Menschen die fit, flexibel und umweltfreundlich unterwegs sein möchten.

Best Ager: nicht mehr jeden Sport machen können, aber dennoch wieder Radfahren möchten um fit zu bleiben und Lebensfreude zu tanken.

Der junge Banker: nicht verschwitz ins Büro, aber dennoch flexibel und umweltfreundlich.

Es ist für alle geeignet, die etwas für Umwelt tun möchten, flexibel und fit bleiben möchten.

Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) ist nationale Interessenvertretung und Dienstleister für die deutsche und internationale Zweirad-Industrie. Ein großer Teil der rund 75 Mitgliedsfirmen ist im Bereich der Produktion und des Imports von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradteilen, -komponenten und -zubehör tätig.

Im motorisierten Bereich sind Firmen Mitglied im ZIV, die motorisierte Zweiräder und drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge wie Trikes und Quads anbieten.

Der ZIV ist Mitglied in den europäischen Verbänden [COLIBI](#) (Fahrrad-Hersteller) und [COLIPED](#) (Teile-Hersteller).

#### Kontakt:

Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV)  
Herr Stephan Schreyer  
Königsteiner-Straße 20a  
65812 Bad Soden

Tel. 06196-5077-0  
Fax. 06196-5077-20

[presse@ziv-zweirad.de](mailto:presse@ziv-zweirad.de)

<http://www.ziv-zweirad.de>  
<http://www.pro-fahrrad.de>